

Nr.....495...

Abpfrist.

Pfeffenhausen, den 22. März 1936.

Gendarmerie-Station Pfeffenhausen,

An

das Bezirksamt Rottenburg a/Laaber.

Vgl. Bz. 1936

Betreff:

Heindl, Vorname Vinzenz, led. Bäcker
von Walkertshofen, wegen staatsfeindl.
Agitation u.A.

Am 21. III. 36 gegen 20 Uhr, kam der
verh. Bürgermeister ^{Friedrich} ~~Johann~~ Lipp von Nie-
derhornbach auf die hies. Gend. Station u.
teilte mit, dass in der Gastwirtschaft
zum „Königbräu“ in Pfeffenhausen ein
Bursche aus Walkertshofen sei, der unter
verschiedenen Gästen gegen die heutige
Regierung losziehe. Er, Lipp, wurde von
Herrn Bürgermeister u. Politischen Leiter
Gräf von Pfeffenhausen beauftragt, von
dieser Sache die Gendarmerie zu verständ-
igen.

Auf Grund dieser Mitteilung hin, begab
ich mich zu Herrn Gräf um mich über den
näheren Sachverhalt zu erkundigen. Dort
wurde mir von dem Bauern ^{Jonas} ~~Jonas~~ Lichti
von Hackendorf, der die Äusserungen des
Heindl in der Wirtschaft zum „Königbräu“
mitangehört hatte, folgendes mitgeteilt:

„Ich befand mich seit einer Stun-
de in der Huber'schen Wirtschaft (König-
bräu) in Pfeffenhausen. Ausser mir waren
noch mindestens 6 Gäste dort. U.a. befand